

# Oberursels Golfer freuen sich über Preis

## Beste Noten für Inklusions-Projekt der „Skyliner“ – Kooperation mit Mainzer Nachbarn geplant

**Inklusion wird bei Oberursels Golfern seit langem groß geschrieben. Mit ihren Projekten haben sie sich inzwischen weit über die Grenzen der Brunnenstadt hinaus einen Namen gemacht.**

**Oberursel.** Beim Golfclub „Skyline“ Oberursel ist die Freude groß: Denn der Verein ist diese Woche in München mit dem Bayerischen Medienpreis der Golfer ausgezeichnet worden. Der Award „Inklusion & Medien“ wurde zum zweiten Mal vergeben. „Skyline“-Ehrenpräsident Klaus Mehler nahm die Urkunde strahlend entgegen.

„Ich freue mich vor allem für den Verein, für die Sache“, so Mehler, der das Projekt Inklusion beim Oberurseler Club seit vielen Jahren betreut und als Vereinsgründer Mann der ersten Stunde ist. „Wir brauchen die Aufmerksamkeit, das Interesse und die Vernetzung bun-

desweit mit anderen Vereinen, Verbänden und Institutionen. Es gibt noch viel zu tun.“

Der Inklusionsgedanke wurde schon 2006 bei der Gründung des Oberurseler Golfclubs in die „Skyline“-Satzung aufgenommen. Seit acht Jahren bietet der Club dazu Inhalte, angefangen von der Zusammenarbeit mit kleinwüchsigen

Menschen bis zum Projekt „Mit Handicap zum Schwung“. Partner sind hier außer dem Golfverband die Oberurseler Hans-Thoma-Schule für Lern- und Körperbehinderte und die bilinguale Schule Phorms Frankfurt Taunus in Steinbach. Finanziell gefördert wird das Projekt von der „Aktion Mensch“ und durch die Übernahme von Teilkos-

ten für Fahrt und Trainer auch vom Deutschen Golfverband (DGV).

Wie berichtet, sind rund 20 Schüler mit körperlichen Behinderungen begeistert dabei, wenn es ein Mal pro Woche zum Training mit Profi-Golflehrern nach Bad Vilbel geht, da der Club keinen eigenen Platz hat. Die positiven Auswirkungen auf Lern- und Sozialverhalten der Schüler seien messbar, sagt die stellvertretende Schulleiterin Ingrid Kötter. Die Begeisterung für Golf bringt die Schüler zudem mit nichtbehinderten Altersgenossen zusammen, etwa beim integrativen Golfturnier in Bielefeld.

Die „Skyline“-Projekte haben die Jury in München überzeugt, ihr Sprecher Ralf Exel vergab bei der Laudatio „beste Noten“ für die Oberurseler Aktivitäten. Der bundesweit ausgeschriebene Award für erfolgreiche Inklusionsarbeit wurde gleichrangig auch an den Golfclub Mainz, den Golfclub Kallin (Berlin-



**Klaus Mehler nahm die Auszeichnung in München entgegen. Foto: js**

Brandenburg) und den Golfpark München Aschheim vergeben. Vor allem mit den Nachbarn aus Mainz will „Skyline“ in Zukunft kooperieren, kündigte Klaus Mehler an.

### ZUM THEMA

### Die Meister 2016

Zum 15. Mal in Folge war das Gelände des Golfclubs Schloss Braunfels jetzt Schauplatz der Oberurseler Golf-Stadtmeisterschaften. Der 18-Loch-Platz ist in Ermangelung eines eigenen Grün Heimatplatz für die Oberurseler Golfer. 88 Herren, Damen und Jugendliche gingen an den Start. Die Stadtmeisterehre gebührt dem Oberurseler „Golf-Urgestein“ Hans-Joachim Falderbaum vom Kron-

berger Golf-Club, der beflügelt vom ersten „Birdie“ an Loch zwei eine blitzsaubere Runde hinlegte und den Titel plus großen Pokal gewann. Beim „Royal Homburger Golf-Club 1899“ ist die neue Stadtmeisterin Irene Menzel aktiv. Zu den Königlichen aus der Kurstadt gehört auch Jugend-Stadtmeister Noah Hooock (17), der in der Gesamtwertung den zweiten Platz belegte.

© Frankfurter Neue Presse